

FDP Kreisverband Nürnberger Land

Herrn Heiko Büttner
Konzernbevollmächtigter DB
DB Regio AG
S- Bahn München
Orleansstraße 56
81667 München

19.09.2025

**FDP Kreisverband
Nürnberger Land**

Johannes Dietzel
Vorsitzender

Kristine Lütke
Vorsitzende

Mail:
p.dietzel@fdp-nuernberger-
land.de
k.luetke@fdp-nuernberger-
land.de

Sperrung der Bahnstrecke zwischen Hersbruck und Neuhaus an der Pegnitz

Sehr geehrter Herr Büttner,

als ehemalige FDP-Bundestagsabgeordnete für den Wahlkreis Roth, als Kreisrätin im Nürnberger Land und als Unternehmerin habe ich die gestrige Meldung zur Sperrung der Bahnstrecke im oberen Pegnitztal zwischen Hersbruck und Neuhaus an der Pegnitz mit großer Sorge aufgenommen.

Die Verbindung zwischen Hersbruck und Neuhaus an der Pegnitz ist für unsere Region eine unverzichtbare Verkehrsader. Dies gilt in erster Linie für Schülerinnen und Schüler, Auszubildende sowie Pendlerinnen und Pendler, aber ebenso für die große Zahl an Ausflüglern und Touristen, die in der landschaftlich reizvollen Hersbrucker Schweiz ihren Urlaub verbringen – ein nicht zu unterschätzender Wirtschaftsfaktor unserer Region.

Auch wenn nachvollziehbare Sicherheitsbedenken zu der kurzfristigen Sperrung der Bahnstrecke geführt haben, ist ein Sanierungsbeginn der betroffenen Brücken erst ab 2029, wie ursprünglich vorgesehen, nicht hinnehmbar. Das obere Pegnitztal darf nicht jahrelang von der wichtigen Bahnverbindung in das und aus dem Nürnberger Land sowie in angrenzende Wirtschaftsregionen abgeschnitten sein.

Hier braucht es ein klares Signal seitens der Bahn, dass die Anliegen unserer Bürgerinnen und Bürger sowie der Unternehmen in unserem Landkreis ernst genommen werden.

Der eingesetzte Schienenersatzverkehr in Form von Bussen schafft durch die langen Wege zwischen den Knotenpunkten keinerlei Erleichterung – ein Zustand, der so bald wie möglich beendet werden muss. Wenn schon die vollständige Elektrifizierung dieser zentralen Verkehrsader weiter auf sich warten lässt, so sollte doch zumindest der Status quo erhalten bleiben.

Ich bitte Sie daher eindringlich, den Instandhaltungsmaßnahmen der betroffenen Brücken höchste Priorität einzuräumen, die Planungen zu überprüfen und den Menschen vor Ort eine konkrete Perspektive auf eine schnellstmögliche Wiederinbetriebnahme zu geben.

Zur weiteren Erörterung der Problematik stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Kristine Lütke
Co- Vorsitzende FDP Nürnberger Land
Mitglied des Kreistags Nürnberger Land